

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gemeindemandatäre!

Ich möchte Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken und versichere Ihnen, daß ich meine ganze Kraft einsetzen werde, um dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Seit nunmehr neun Jahren bin ich Bürgermeister unserer Heimatgemeinde und ich habe in diesen Jahren versucht, gemeinsam mit allen Gemeindevertretern die anstehenden Aufgaben zu lösen. Daher möchte ich mich auch bei allen Mandatären der Gemeindevertretung für ihre Fairneß und für die Zusammenarbeit in der vergangenen Funktionsperiode bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich jenen Mandatären aussprechen, die nicht mehr der Gemeindevertretung angehören. Es war eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und so soll es auch bleiben.

Die Worte, die ich schon vor fünf Jahren anlässlich meiner damaligen Wahl zum Bürgermeister gesagt habe, gelten nach wie vor und ich möchte sie hier wiederholen: "Wir sind nicht in die Gemeindestube gewählt worden um Parteipolitik zu machen, sondern wir wollen für alle Mitbürger Positives leisten. Ob ~~Alt~~ oder ~~Jung~~, ob ~~Reich~~ oder ~~Arm~~, wir sind für alle da."

Diese Worte von damals und von heute wollen wir auch in die Tat umsetzen. Wieder stehen uns für die nächsten Jahre große Aufgaben bevor, die wir am besten alle gemeinsam angehen und lösen. Nach



wie vor einer der großen Aufgaben für die kommende Arbeitsperiode wird der Ausbau des Kanalnetzes sein. Weiters stellen sich uns Aufgaben bei der Wasserversorgung (Sicherung der Versorgung im südlichen Ortsteil durch den Bau einer Ringleitung im Hasenfeld und Eichwald) und beim Verkehr: Die Wohngebiete dürfen durch den zunehmenden Verkehr nicht ihre Wohnqualität verlieren. Ein Gutachten über die Möglichkeiten der Entlastung der Bundesstraße soll uns für weitere Entscheidungen Hilfe bieten. Gute Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer sowie die Förderung des öffentlichen Verkehrs sind weitere wichtige Anliegen. Zur Gestaltung der Freizeit der Fußacher Bürger soll der Bau von Sportanlagen und einer Bademöglichkeit realisiert werden. Aber noch viele andere Probleme wie die Wohnungs- und Straßenprostitution, Müll und Wirtschaft werden viel Zeit in Anspruch nehmen. Der Ankauf von Grundstücken für zukünftige kommunale Aufgaben wie z. B. Friedhofsneubau, Wohnungsbau usw. werden die Finanzen der Gemeinde stark in Anspruch nehmen.

2 | Jede von den wahlwerbenden Parteien hat in der Wahlwerbung ihr Programm für die kommenden Jahre den Bürgern vorgestellt. Und jede Gruppe möchte ihre Ziele bis 1995 verwirklichen. Wenn wir alle zusammenarbeiten zum Wohle von Fußach, was ich hiermit allen Mandataren und Gruppen anbiete, so können wir auch gemein-



sam viele Probleme der Zukunft meistern und so ist es auch sicher möglich Vorschläge, die nicht von der Mehrheitsfraktion eingebracht wurden und werden, zu realisieren.

So bitte ich für die nächsten Jahre um Ihr Vertrauen und um Ihre vorbehaltlose Zusammenarbeit in allen Bereichen, frei von Parteipolitik und Hader, so wie auch ich mit jedem von Ihnen ohne jeden Vorbehalt zusammenarbeiten werde. Zum Wohle der ganzen Gemeinde wollen wir arbeiten, um Fußach noch schöner und attraktiver zu gestalten und jeden Schaden von unserer Heimatgemeinde abzuwenden. Der Herrgott helfe uns dabei.